

Webinar AWA/AfU 13. April 2026



IPW Informationsplattform Wasser

Fragen, Ausblick und Abschluss

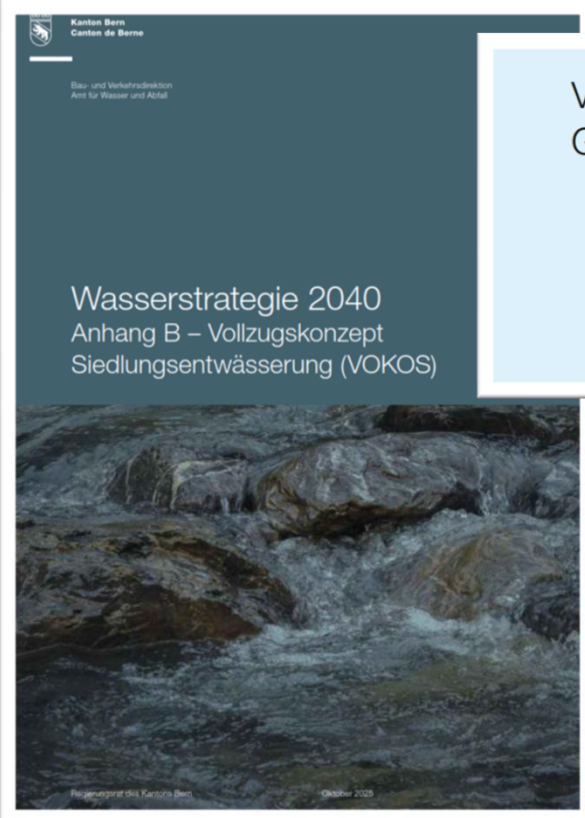
Christoph Bitterli
AfU, Abteilung Wasser



Beantwortung der Fragen aus dem Chat



Ausblick GEP-Überarbeitung Kanton Bern



VOKOS-1
GEP-Überarbeitung

Produktkategorie
Planungen

Federführend
AWA-SWW-TA

Relevant für
GEP-Trägerschaften (Gemeinden und regionale Trägerschaften): Überarbeitung der GEP bei Bedarf, laufende Aktualisierung des GEP-Datenbestandes und jährliche Datenabgabe an das AWA, Umsetzung der GEP-Massnahmen. Weitere kantonale Fachstellen (z.B. TBA-Wasserbau): Mitberichte zu ausgewählten GEP-Inhalten bei Bedarf

Teil-Massnahme	Beschreibung Teil-Massnahme	Betroffene Trägerschaften
GEP-Überarbeitung	Die GEP-Überarbeitung ist bis 2030 ausgelöst: Ein vom AWA genehmigtes Pflichtenheft liegt vor, ein GEP-Ingenieurbüro wurde beauftragt und der GEP (ein oder mehrere GEP-Teilprojekte) steht in Bearbeitung.	Die Massnahme betrifft die Gemeinden, deren GEP (= Erst-GEP) älter als zehn Jahre ist und bei denen bis anhin noch kein Pflichtenheft für die GEP-Überarbeitung durch das AWA genehmigt worden ist. Es handelt sich um 140 Gemeinden (vgl. Liste am Ende des Massnahmenblattes).
GEP-Datenbestand	Das GEP-Teilprojekt Datenbewirtschaftung und Anlagekataster ist bis 2030 bearbeitet und der GEP-Datenbestand ist in digitaler Form gemäss dem Datenmodell GEP BE an das AWA geliefert worden.	Die Massnahme betrifft alle Gemeinden, die bis anhin noch keine GEP-Daten in digitaler Form an das AWA abgegeben haben.

Infoanlass 13. Oktober 2026 ► save the date!

Gemeinden, die von der Teil-Massnahme GEP-Überarbeitung betroffen sind, verfahren wie folgt: Das GEP-Teilprojekt Datenbewirtschaftung und Anlagekataster ist als erstes zu bearbeiten. Somit ist gewährleistet, dass der aktuelle GEP-Datenbestand bis Ende 2030 an das AWA geliefert werden kann. Anschliessend werden die weiteren notwendigen GEP-Teilprojekte bearbeitet.



Ausblick GEP-Überarbeitung Kanton Solothurn

GEP-Überarbeitung nach dem VSA-Leitfaden (frei erhältlich):

- Situationsanalyse
- Grundlagen (Datenbewirtschaftungskonzept, Datenaufbereitung etc.)

Die Datenaufbereitung erst vor der Datenabgabe ist sehr aufwändig!
Die Prozesse sind kein Selbstläufer; gerne unterstützen wir euch dabei.
Informiert uns frühzeitig bei anstehenden GEP-Überarbeitungen.
Die digitalen Daten gemäss Modell sind als Teil der GEP-Vorprüfung einzureichen und vor der GEP-Auflage und Genehmigung aufzubereiten.

Die Kantone Bern und Solothurn werden die IPW weiterentwickeln und auch die Wasserversorgung (GWP) integrieren.



Verabschiedung



Besten Dank für Eure Aufmerksamkeit!